

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/2130

Eingang: 11.10.2022

Versorgung der Karlsruher Haushalte und Betriebe bei einem großflächigen Stromausfall

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	15.11.2022	24	x	

In Ergänzung zu unserer Anfrage vom 26.09.2022 bitten wir um folgende Auskunft:

1. Wie sind die Stadtwerke mit dem Heizkraftwerk West und ihren übrigen Stromerzeugungsmöglichkeiten bei einem großflächigen und überörtlichen Stromausfall in den Netzneustartvorgang eingebunden?
2. Können die Stadtwerke in Verbindung mit der EnBW bei einem großflächigen Stromausfall die Stromversorgung für das Stadtgebiet aufrechterhalten, auch wenn im umliegenden Bereich kein Strom mehr verfügbar ist?
3. Sind die Stadtwerke gemeinsam mit der EnBW bei einem großflächigen Stromausfall in der Lage, die Stromversorgung für das Stadtgebiet wiederherzustellen, auch wenn das umgebende Stromnetz noch nicht wieder versorgt ist?
4. Wie lange bleibt Fernwärme im Fall eines Stromausfalls uneingeschränkt verfügbar? Ist bei einem längeren, mehrere Tage andauernden Stromausfall mit Einschränkungen bei der Fernwärmeversorgung zu rechnen? Wenn ja, mit welchen Einschränkungen bei welcher Dauer des Stromausfalls?
5. Wie lange bleibt die Trinkwasserversorgung im Fall eines Stromausfalls uneingeschränkt verfügbar? Ist bei einem längeren, mehrere Tage andauernden Stromausfall mit Einschränkungen bei der Trinkwasserversorgung zu rechnen? Wenn ja, mit welchen Einschränkungen bei welcher Dauer des Stromausfalls?

Sachverhalt/Begründung

Die Wahrscheinlichkeit eines großflächigen, bis bundesweiten Stromausfalls (Blackout) wird immer größer. Bei einem Blackout, der laut der von der Stadt verteilten Broschüren des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) 10 bis 14 Tage dauern kann, ist mit Versorgungsengpässen, Unruhen, ja sogar mit Toten zu rechnen.

Es stellt sich daher die Frage, welche Möglichkeiten für die Stadt Karlsruhe bestehen, die Versorgung der Haushalte und Betriebe mit Strom, Fernwärme und Trinkwasser auch in diesem Fall zu gewährleisten. Zudem fragen sich die Bürger, worauf sie sich in Karlsruhe konkret bei welcher Dauer des Stromausfalls einzustellen haben.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich